



Barockhäuser (ehemals Greisinghäuser)
Neubaustraße 12
97070 Würzburg

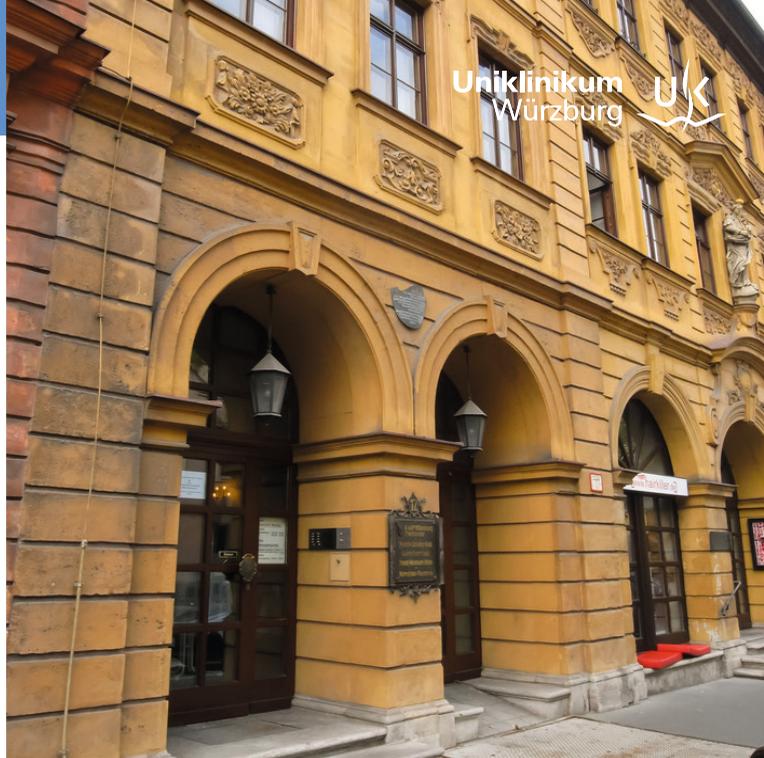
Jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr

Ansprechpartnerin

Simone Landolt
Zentrum für Psychische Gesundheit (ZEP)
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie
Margarete-Höppel-Platz 1 · 97080 Würzburg

Tel: 0931 / 201-77110
Fax: 0931 / 201-77120
E-Mail: Landolt_S@ukw.de

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ppp.ukw.de



INFORMATIONEN- VERANSTALTUNGEN 2018 BAROCKHÄUSER

Vorbeugung und Behandlung häufiger psychischer Beschwerden

Barockhäuser
Neubaustraße 12 · 97070 Würzburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Zentrum für Psychische Gesundheit, Universitätsklinikum Würzburg, lädt Sie herzlich zu den 7. Würzburger Informationsveranstaltungen zum Thema „Vorbeugung und Behandlung häufiger psychischer Beschwerden“ in die Barockhäuser (ehemals Greising-Häuser), Neubaustraße 12 in Würzburg ein.

Die Veranstaltungen sind Teil des Studium Generale und erfolgen in Abstimmung mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement des Universitätsklinikums Würzburg, der Alzheimer Gesellschaft Würzburg Unterfranken, HALMA e.V. - Hilfe für alte Menschen im Alltag, „Der Regenbogen e.V.“, dem Verein der Freunde und Förderer der psychiatrischen Tagesklinik Würzburg, der Katholischen Hochschulgemeinde, der Katholischen Akademikerseelsorge, der Psychologischen Beratungsstelle der Evangelischen Studentengemeinde (ESG), dem Aktivbüro für Bürgerengagement, Selbsthilfe und Gesundheitsförderung sowie den sozial-psychiatrischen Diensten (Erthal-Sozialwerk, Bayerisches Rotes Kreuz).

Neben einer kurzen Zusammenfassung unseres heutigen Kenntnisstands zu Ursachen und Behandlung häufiger psychischer Erkrankungen wird vor allem auf die Frage eingegangen, was man tun kann, um sich vor diesen Krankheiten zu schützen, mit der jeweiligen Erkrankung umzugehen bzw. deren Verlauf positiv zu beeinflussen.

Ansprechen wollen wir vor allem Betroffene, deren Angehörige und Selbsthilfegruppen sowie alle am Thema Interessierten. Eingeladen sind selbstverständlich auch die Angehörigen aller Berufsgruppen, die zur multiprofessionellen Behandlung von psychischen Krankheiten beitragen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Beiträge!

Die Themen und Referenten im Einzelnen:

DATUM	THEMA / REFERENT
21.02.18	Angst- und Zwangserkrankungen - Erkennen und Behandeln <i>Prof. Dr. med. J. Deckert</i>
14.03.18	„Ein Gläschen hier und da oder das Feierabendbier“ - Abhängigkeit oder freie Willensentscheidung? <i>Dr. med. T. Polak</i>
25.04.18	Traumatische Erlebnisse : Folgen und Auswege <i>Dr. Dipl.-Psych. R. Sell</i> <i>Priv.-Doz. Dr. med. S. Unterecker</i>
06.06.18	Alzheimer-Demenz: Vorbeugen und helfen <i>Priv.-Doz. Dr. med. M. Lauer</i>
26.09.18	Wenn das Mutterglück ausbleibt. Psychiatrische Erkrankungen während und nach der Schwangerschaft <i>Dr. med. A. Gehrman</i> <i>Dr. med. B. Warrings</i>
07.11.18	„Stress lass nach“ Wege aus Burnout und Depression <i>Priv.-Doz. Dr. med. A. Menke</i>

Jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Jürgen Deckert
Direktor der Klinik